

ins-presse, 27. März 2008 -2-

Science-Fiction-Film up Platt – der Apparatspott fliegt wieder

Der dritte Film der Sulinger "Filmemoker" mit Käptn Kork und seinem Apparatspott-Team kommt in die Kinos. Premiere ist am 28. März in der Kreissparkasse Diepholz.

In „De lesste Apparatspott – Dat mokt wi gistern“ sorgt ein geheimer Zeittunnel für Aufregung, bei dessen Vorführung die Bürgermeisterin in die Vergangenheit geschickt wird und verloren geht. Käpt'n Kork und seine Mannschaft werden beauftragt, die Kommunalpolitikerin zu retten und entschwinden in vergangene Epochen. Dort treffen sie auf berühmte Persönlichkeiten und nutzen die Gelegenheit für die eine oder andere Geschichtsverfälschung.

Die beiden ersten Science-Fiction-Filme auf Platt, die auf verschiedenen Filmfestivals gezeigt wurden, gelten bei vielen Freunden der Regionalsprache als Kult. Auch im dritten Film sind, neben vielen mitwirkenden ambitionierten Amateuren, bekannte Schauspieler dabei, unter anderem Gerlinde Rosenbusch, Armin Maiwald und Falko Weerts. Der Film ist freigegeben ab 6 Jahren, also auch für junge Plattsnacker geeignet.

Nach zweieinhalbjähriger Arbeit ist dies wohl der letzte Film rund um den Apparatspott. Dieter Köper, einer der Macher, versichert: „Es geht weiter, wir wollen jetzt aber auch mal was anderes ausprobieren. Aber eins steht fest: es wird wieder ein Film auf Platt.“

*

Weitere Informationen gibt Dieter Köper, Tel. 0160/97727567, E-Mail: kontakt@filmemoker.de, www.filmemoker.de.

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Leslie
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de